

## 2. Umverteilung von Arbeit

**Die Umverteilung von Arbeit ist ein unabdingbarer Teil der Problemlösung der Arbeitslosigkeit.**

***Dazu die ÖVP:***

Umverteilungen von Arbeit beschönigen zwar die Arbeitslosenstatistiken, sind jedoch kein nachhaltiges Programm zur Gesundung des Arbeitsmarktes. Das niederländische "Poldermodell" setzte zum Beispiel auf eine bessere Verteilung der vorhandenen Arbeit und (...?). Die Wirtschaft verpflichtete sich zur Schaffung von Teilzeitstellen, die Regierung startete ein Frühpensionsprogramm und die Gewerkschaft erklärte sich mit geringen Lohnerhöhungen einverstanden. Heute haben die Niederlande zwar eine geringe Arbeitslosenrate, doch die Statistik ist geschönt: 40% der Bevölkerung gehen einer Teilzeitbeschäftigung mit niedrigen Lohn nach. Eine Million Menschen stecken in großzügigen Frühpensions- oder Invalidenprogrammen, die den Staatshaushalt stark belasten.

***Dazu die SPÖ:***

Die SPÖ ist auch der Meinung, dass in Zukunft die Umverteilung der Arbeit eine immer größere Rolle spielen wird, damit Arbeitslosigkeit nachhaltig bekämpft werden kann.

***Dazu die FPÖ:***

keine Antwort

***Dazu die Grünen:***

keine Antwort